

M5: LERNSTATION 2 – DIE FAKTENCHECKER

Aufgaben und Materialien für „Die Faktenchecker“: Verkehrsstatistik



Löst die Quizaufgaben mithilfe der Broschüre zur Ablenkung im Straßenverkehr.



Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur: Runter vom Gas – Factsheet
Tödlicher Griff zum Smartphone¹

https://www.bgrci.de/fileadmin/BGRCI/Microsites/Arbeitsschutzplakate/Factsheet_runter_vom_Gas.pdf

Basis-Aufgaben

1. Wie viele Unfälle im Jahr werden Hochrechnungen zufolge in Deutschland jährlich durch Ablenkung verursacht?
☐ 50.000 ☐ 100.000 ☐ 200.000 ☐ 850.000
2. Laut der Umfrage der Allianz Versicherung nutzen wie viele Pkw-Fahrer in Deutschland ihr Mobiltelefon während der Fahrt?
☐ 2,3 Prozent ☐ 6,5 Prozent ☐ 17 Prozent ☐ 46 Prozent
3. Das Risiko am Steuer durch das Smartphone abgelenkt zu werden ist größer ...
☐ mit Beifahrer ☐ ohne Beifahrer
4. Wie viele Meter fährt man blind, wenn man bei 100 km/h eine Sekunde abgelenkt ist?
☐ 14 Meter ☐ 28 Meter ☐ 36 Meter ☐ 50 Meter
5. Wie viel Prozent der Handybesitzer sind bereits in eine gefährliche Verkehrssituation geraten, weil sie ihr Mobiltelefon während der Fahrt nutzten?
☐ 21 Prozent ☐ 29 Prozent ☐ 36 Prozent ☐ 45 Prozent
6. Wie viel Prozent der Befragten unterschätzen die Gefahr von Ablenkung durch Mobiltelefone für Fußgänger?
☐ 53 Prozent ☐ 64 Prozent ☐ 79 Prozent ☐ 84 Prozent

¹ In dieser Broschüre sind die Quellenbelege zu den Einzelstudien und Fakten aufgeführt.

Weiterführende Aufgaben

1. Ist ein PKW-Fahrer bei Tempo 50 nur für eine Sekunde abgelenkt, fährt er (gerundet) 14 Meter im Blindflug.

- a) Wieviel Meter fährt er im Blindflug bei Tempo 70 (Landstraße)? _____
- b) Wieviel Meter fährt er im Blindflug bei Tempo 130 (Autobahn)? _____
- c) Wieviel Meter legt er bei Tempo 130 und zwei Sekunden Ablenkung zurück? _____

2. Ordnet ein, welche ablenkenden Tätigkeiten nach einer Studie der Universität Virginia bei Autofahrern die Unfallgefahr statistisch um welchen Faktor erhöhen:

Eingabe einer Telefonnummer | Lesen/Schreiben (z. B. auf dem Tablet) | Griff nach Objekten | Tippen auf dem Smartphone | Bedienung von Bordgeräten

4,6-fach erhöhtes Unfallrisiko:	
6,1-fach erhöhtes Unfallrisiko:	
9,1-fach erhöhtes Unfallrisiko:	
9,9-fach erhöhtes Unfallrisiko:	
12,2fach erhöhtes Unfallrisiko:	

3. Welche Aussage zu **sprachbasierten** Fahrerassistenzsystemen (Navigationsgerät bzw. Bordcomputer) ist zutreffend?

- a) Die technischen Geräte kompensieren Ablenkungssituationen, indem sie das Bewusstsein für die aktuelle Fahrsituation schärfen.
- b) Auch wenn die Geräte per Sprachbefehl steuerbar sind, wird die Reaktionsgeschwindigkeit herabgesetzt.
- c) Sofern die Geräte per Sprachbefehl gesteuert werden und der Fahrer seine Augen nicht von der Fahrbahn nimmt, gibt es keine Ablenkungsprobleme damit.

LÖSUNG LERNSTATION 2

Basis-Aufgaben

1. Wie viele Unfälle im Jahr werden Hochrechnungen zufolge in Deutschland jährlich durch Ablenkung verursacht?
☐ 50.000 ☐ 100.000 ☐ 200.000 ☒ 850.000
2. Laut der Umfrage der Allianz Versicherung nutzen wie viele Pkw-Fahrer in Deutschland ihr Mobiltelefon während der Fahrt?
☐ 2,3 Prozent ☐ 6,5 Prozent ☐ 17 Prozent ☒ 42 Prozent
3. Das Risiko am Steuer durch das Smartphone abgelenkt zu werden ist größer ...
☐ mit Beifahrer ☒ ohne Beifahrer
4. Wie viele Meter fährt man blind, wenn man bei 100 km/h eine Sekunde abgelenkt ist?
☐ 14 Meter ☒ 28 Meter ☐ 36 Meter ☐ 50 Meter
5. Wie viel Prozent der Handybesitzer sind bereits in eine gefährliche Verkehrssituation geraten, weil sie ihr Mobiltelefon während der Fahrt nutzten?
☐ 21 Prozent ☐ 29 Prozent ☒ 36 Prozent ☐ 45 Prozent
7. Wie viel Prozent der Befragten unterschätzen die Gefahr von Ablenkung durch Mobiltelefone für Fußgänger?
☐ 53 Prozent ☐ 64 Prozent ☐ 79 Prozent ☒ 84 Prozent

Weiterführende Aufgaben

1. Ist ein PKW-Fahrer bei Tempo 50 nur für eine Sekunde abgelenkt, fährt er (gerundet) 14 Meter im Blindflug.
 - a) Wieviel Meter fährt er im Blindflug bei Tempo 70 (Landstraße)? 19 Meter (gerundet)
 - b) Wieviel Meter fährt er im Blindflug bei Tempo 130 (Autobahn)? 36 Meter (gerundet)

- c) Wieviel Meter legt er bei Tempo 130 und zwei Sekunden Ablenkung zurück? 72 Meter
(gerundet)

Rechenweg:

$$\begin{array}{rclcl} 50 \text{ m} & 50.000 \text{ m} & & 13,88 \\ \hline & = & & = \\ 51 \text{ h} & 3.600 \text{ s} & & \text{s} \end{array}$$

2. Ordnet ein, welche ablenkenden Tätigkeiten nach einer Studie der Universität Virginia bei Autofahrern die Unfallgefahr statistisch um welchen Faktor erhöhen:

4,6-fach erhöhtes Unfallrisiko:	Bedienung von Bordgeräten
6,1-fach erhöhtes Unfallrisiko:	Tippen auf dem Smartphone
9,1-fach erhöhtes Unfallrisiko:	Griff nach Objekten
9,9-fach erhöhtes Unfallrisiko:	Lesen/Schreiben (z. B. auf dem Tablet)
12,2-fach erhöhtes Unfallrisiko:	Telefonnummern-Eingabe

3. Welche Aussage zu **sprachbasierten** Fahrerassistenzsystemen (Navigationsgerät bzw. Bordcomputer) ist zutreffend?

- a) Die technischen Geräte kompensieren Ablenkungssituationen, indem sie das Bewusstsein für die aktuelle Fahrsituation schärfen.
- ✓ b) Auch wenn die Geräte per Sprachbefehl steuerbar sind, wird die Reaktionsgeschwindigkeit herabgesetzt.
- c) Sofern die Geräte per Sprachbefehl gesteuert werden und der Fahrer seine Augen nicht von der Fahrbahn nimmt, gibt es keine Ablenkungsprobleme damit.